



Der Antrieb des Superchamps

Robuster Motor für Futtermischwagen

20 000 Stunden Laufzeit pro Jahr. Strecken von bis zu 200 km pro Tag. Der Marmix Superchamp SL Futtermischwagen muss Höchstleistungen erbringen, und das präzise und zuverlässig. Die Anforderungen sind hoch – besonders an den Motor. Dieser muss nicht nur der Langzeitbelastung standhalten, sondern auch für den Einsatz im Stall staub- und hitzeunempfindlich sein.

Angesichts dieser Herausforderungen entschied sich Franz Aßfalg, Senior Geschäftsführer von Marmix GmbH & Co. KG, erstmals für die Zusammenarbeit mit MTU: „Unser Futtermischwagen Superchamp SL wird zukünftig von 6-Zylinder Reihenmotoren der Baureihe 1000 angetrieben. Es gibt nur wenige Fahrzeuge in Deutschland, die so viele Stunden am Stück laufen und dabei zuverlässig auf den Punkt funktionieren

müssen. Mit MTU haben wir einen Partner gefunden, der diesen hohen Anforderungen gerecht wird.“

Auch Christian Laue, Vertrieb Agriculture bei MTU, bestätigt: „Ich freue mich, dass wir mit Marmix einen der deutschen Marktführer im Futtermischbereich als Kunden gewinnen konnten. Der 6R 1000 der EU-Stufe IV ist bereits viele Teststunden zuverlässig gelaufen. Wir sind uns sicher, dass er die hohen Erwartungen erfüllen wird.“

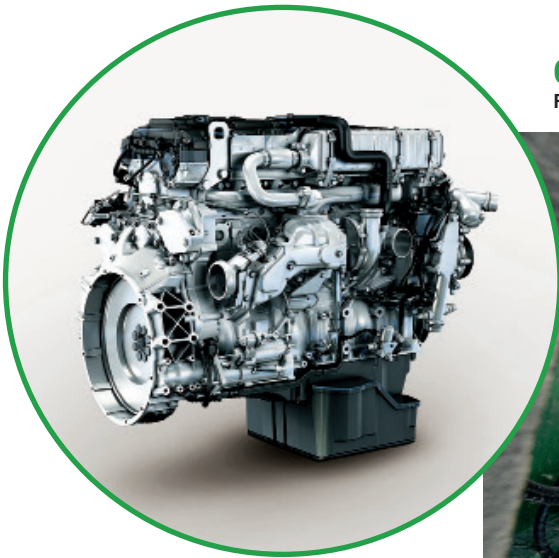
MTU ValueCare

MTU bietet mit dem Serviceprogramm MTU ValueCare passgenaue Wartungslösungen, Originalersatzteile und grunderneuerte Produkte. MTU ValueCare-Serviceprodukte sorgen für maximale Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz über den gesamten Produktlebenszyklus. MTU verfügt über mehr als 1 200 Service-Standorte weltweit, welche für individuellen Support sorgen.

Eine ausgewogene Ernährung gewährleisten

Für den Einsatz im Stall ist es wichtig, dass der gelb-grüne Futtermischwagen von Marmix vor allem verlässlich ist. „Die Kühe wollen pünktlich gefüttert werden. Da muss der Motor einfach auf den Punkt funktionieren – da darf nichts schiefgehen“, beschreibt Franz Aßfalg das Tagesgeschäft eines Landwirts.

Vor allem Milchkühe haben einen enormen Bedarf an Nährstoffen, die das komplexe Magensystem entwickeln und die Produktion sowie die Qualität der Milch begünstigen. Ihr Futter besteht daher meist



01 Der wartungsfreundliche 6r 1000 Motor ermöglicht eine Fahrgeschwindigkeit von bis zu 60 km/h bei 1750 min⁻¹



aus mehreren Komponenten: Gras, Mais, Getreide und Heu sind nur einige Bestandteile einer ausgewogenen Kuh-Ernährung.

Häufig werden die einzelnen Futterkomponenten als Silagen an unterschiedlichen Orten gelagert. Mit dem Futtermischer fährt der Landwirt die verschiedenen Stationen an, die Maschine lädt die entsprechende Menge auf und mischt schließlich alle Komponenten durch, sodass jede Kuh den exakt gleichen Anteil an Nährstoffen erhält. Das horizontale Mischsystem mit Rührflügelwelle des Marmix Superchamps sorgt für eine besonders exakte Mischgenauigkeit. Die oberliegenden Schnecken verteilen gleichmäßig alle Futterkomponenten und beschleunigen den Mischvorgang im Futtermischwagen. Ist das Futter ordentlich durchmischt, fährt der Landwirt mit dem Superchamp durch den Stall. Die Futtermischung wird nun durch seitliche Klappen am Wagen an die hungrigen Tiere verteilt.

Schnell, leise, wartungsfreundlich

Der Selbstfahrer ist speziell für Großbetriebe, Genossenschaften und Lohnbetriebe entwickelt worden. Es ist daher möglich, dass er für verschiedene Höfe im Einsatz ist und längere Strecken pro Tag zurücklegen muss.

Der 6R 1000 Motor von MTU sorgt dafür, dass der Futtermischwagen mit einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 60 km/h sehr schnell sein Ziel erreicht. Außerdem fährt er mit drehzahlreduziertem Fahrtrieb bei 1750 min⁻¹, wodurch der Verschleiß und der Geräuschpegel minimiert werden. Der 6 Zylinder MTU-Motor befindet sich im Heck des Futtermischwagens und lässt sich ausschwenken. Dadurch wird der Service und der Zugang enorm erleichtert.

Bereit für die nächste Stufe

Die Motoren der MTU-Baureihe 1000 für die EU-Stufe IV decken einen Leistungsbereich von 100 bis 260 kW ab. Diese Motoren basieren auf Nutzfahrzeugmotoren von Daimler und sind speziell für Off-Highway-Anwendungen entwickelt worden, wo sie land- und forstwirtschaftliche Maschinen antreiben. Hierzu zählen insbesondere Mähdrescher, Maishäcksler, Großtraktoren, Rübenroder, selbstfahrende Feldspritzen,

Holzhäcksler sowie Baumerntemaschinen.

Die Stickoxid- und Partikelgrenzwerte der EU-Stufe IV und EPA Tier 4 erfüllen sie mit einer SCR-Abgasnachbehandlung. Einen Dieselpartikelfilter benötigen diese Motoren nicht. Die Baureihe 1000 ist ebenfalls für die ab 2019 geltende EU-Stufe V verfügbar, wo sie einen Leistungsbereich von 100 bis 736 kW abdeckt.

Von den Weiterentwicklungen für EU-Stufe V werden Landwirte und Betreiber direkt profitieren: Ein höheres Drehmoment bei niedrigen Motordrehzahlen, ein leicht geringerer Kraftstoffverbrauch und ein erweiterter Leistungsbereich werden als Ergebnis der Entwicklung erwartet.

Für Märkte, in denen nur Kraftstoff mit höherem Schwefelgehalt verfügbar ist und weniger strenge Emissionsvorschriften gelten, bietet MTU eine sogenannte Sulfur Tolerance Solution für die Baureihen 1000 bis 1600 an.

www.mtu-online.com



02 Ist das Futter ordentlich durchmischt, lassen sich die Tiere über die seitlichen Klappen des Superchamp füttern

Der Link zur Superchamp SL



Dieses Video präsentiert das Marmix Portfolio. Auch der Superchamp SL sowie dessen durch den MTU-Motor bedingten Vorteile werden im Detail erläutert.

bit.ly/MarmixSL